

Wie kommt man durch schwierige Zeiten, Gideon? 2

# Tun, was noch keiner tat

## ***Mitnehmen // Spiele-Tipp // Altar-Zerstörung***

### **Einfache Version ohne Raumverdunkelung und Schwarzlicht**

*Gideon zerstört den Götzen-Altar – klassisches Dosenwerfen:*

- > 10 leere, saubere Konservendosen in derselben Größe
- > wasserfester sehr dicker Stift
- > Nummerierungs- und Aufbauvorschlag (Online-Material Nummer 02-10)
- > 3 alte Tennisbälle oder ähnliche Bälle
- > Stift und Zettel

Auf leere Konservendosen werden mit einem dicken, wasserfesten Stift Zahlen aufgemalt, dann werden die Dosen zu einem „Altar“ aufgebaut (Nummerierungs- und Aufbauvorschlag im Online-Material Nummer 02-10).

Die Kinder stellen sich nacheinander im Abstand von ca. 4 Metern zum „Altar“ auf und dürfen nun versuchen, diesen zu zerstören, indem sie mit Bällen darauf werfen. Jedes Kind darf dreimal nacheinander werfen. Dann werden die Punkte auf allen gefallen „Altarsteinen“ zusammengezählt und auf einem Zettel notiert. Wer schafft die höchste Punktzahl?

### **Alternative mit Schwamm-Bömbchen**

- > 9 bunte, flache Küchenschwämme (alternativ: Schwammtücher)
- > 3 Haargummi
- > 10 Plastikteller
- > wasserfester Stift

- > mehrere Küchenhandtücher
- > 1 großer Eimer oder Wäscheschüssel mit Wasser
- > ggf. Handtücher zum Abtrocknen der Kinder/Mitarbeiter
- > Zettel und Stift

Im Sommer bei entsprechenden Temperaturen kann der „Altar“ auch draußen mit Wasserbömbchen aus Haushaltsschwämmen beworfen werden:

Die Schwämme werden in längs in je 3 Streifen geschnitten, anschließend werden 3 x 3 Streifen aufeinandergelegt und in der Mitte mit einem Haargummi zusammengeknotet. Nun braucht man nur noch die einzelnen Streifen auseinanderziehen – fertig ist das Schwamm-Bömbchen.



Wer das Ganze mit Schwammtüchern macht, kriegt aus einem Tuch mehr Längstreifen raus, braucht aber für eine „Bombe“ mehr Streifen.

Auf die Plastikteller wird nach Belieben jeweils eine Punktzahl geschrieben.

Fünf Freiwillige (Mitarbeitende und/oder Kinder) bekommen je 2 Plastikteller in die Hände und halten einen vor ihr Gesicht, den anderen vor ihren Bauch. Sie bilden eine sehr freie Form von „Altar“. ☺

Die anderen Kinder treten nacheinander im Abstand von ca. 5-6 Metern an, dürfen die Schwamm-Bömbchen mit Wasser tränken und 3-mal auf die Plastikteller werfen. Wer trifft,

bekommt die entsprechenden Punkte. Die Punkte werden zusammengezählt und notiert – wer hat die meisten Punkte geworfen?

Nach jedem Werfer sollten die getroffenen Plastikteller kurz getrocknet werden, damit man sehen kann, welcher Teller getroffen wurde.